

## Pressemitteilung

**25. Juli 2008**

**ASX Code: COY**

### **Bohrungen und Grabungen in Simuku ergeben die bis dato besten Resultate**

Das erste Bohrungs- und Grabungsprogramm in Simuku hat die bis dato besten Resultate, einschließlich aller historischen Arbeiten, ergeben.

- SMD19, unter Anwendung eines Cu-Äq cut-off von 0.2% cut-off (Erklärung siehe unten) ergab ab einer Tiefe von 8m ein Intervall über 93m mit 0,59 % Kupfer, 68ppm Molybdän, 0,07 g/t Gold und 2,5 g/t Silber (0,69 % Cu-Äq – Erklärung siehe unten). Wir erwarten die Resultate aus einer Tiefe von 122 bis 346,1m.
- Eine mittels eines Baggers vorgenommene Grabung zwischen den früher vorgenommenen Bohrungen SMH12 und SMD19 ergab 117m mit 0,61 % Kupfer, 86ppm Molybdän, 0,10 g/t Gold und 2,6 g/t Silber (0,74 % Cu-Äq).

Peter Swiridiuk, Managing Director, kommentiert *“diese Resultate, speziell am Anfang des Ressourcendefinitionsprogramms, sind ermutigend. Die Bohrung SMH12, an einem Ende des Nayam Grabens, welcher zuvor von Macmin (PNG) Ltd (jetzt New Guinea Gold Corporation) durch Bohrungen getestet worden ist, traf ebenfalls auf signifikante Mineralisation mit Abschnitten von 91,3m (von 0 bis 91,3m) mit 0,43 % Kupfer, 81ppm Molybdän, 0,06 g/t Gold (0,52 % Cu-Äq). Die Bohrung SMD19 wurde als Ergänzung dazu bis in eine Tiefe von 346,1m vorgenommen, wobei die Resultate ab einer Tiefe von 122m noch ausstehen.*

### **Kupferäquivalent (Cu-Äq)**

Die Mineralisation in Simuku besteht aus Kupfer, Molybdän, Gold und Silber. Kupfer ist das in dieser Pressemitteilung dominierende Metall aber in einer vorherigen Meldung traf dies auf Molybdän zu – SMD14 ergab 19m mit 0,32 % Molybdän und 0,1 % Kupfer. Im Fall einer potenziellen Förderung ist es wahrscheinlich, dass das enthaltene Kupfer, Molybdän, Gold und Silber gewonnen werden können und das Management ist der Meinung, dass ein Cu-Äq cut-off von 0,2 % die beste Verfahrensweise darstellt, die Daten der Bohrungen zu präsentieren und miteinander zu vergleichen. Um zu sehen, wie die Kalkulation des Cu-Äq Gehaltes erfolgt, folgen Sie bitte folgendem Link:

<http://www.coppermoly.com.au/announcements/2008/pdf/Simuku%20Drilling%20and%20Trenchinq%20Results%2025%20Jul08.pdf>

Die Kalkulation des Cu-Äq erfolgte unter Anwendung der Metallpreise vom 15. Juli 2008

Die Kupferäquivalent-Gehalte, zusätzlich zu den individuellen Metallgehalten, werden angeführt, da sie die aussagekräftigsten Vergleiche zwischen unterschiedlichen Bohrungen und Grabungen ermöglichen. Das Management weist darauf hin, dass sich im Fall einer Änderung der Metallpreise auch die Cu-Äq Gehalte ändern.

In Bezug auf die Mineralisation aus Simuku wurden keine metallurgischen Tests vorgenommen, aber die Mineralisation aus Simuku ist den Kupfer-Gold-Molybdän Porphyrsystemen im Südwestpazifik ähnlich und man kann ähnliche Gewinnungsraten wie in den dort bestehenden Minen erwarten.

### **Ergebnisse der Bohrungen und Grabungen im Nayam Prospekt:**

**SMD19 [Bereich B] (Abb. 1 und 2):** 169734e 9368202n, Dip -60° at 30° TN, Tiefe= 346.1m

Diese Bohrung testete Kupfermineralisation:

- SMH07 63m mit 0.52% Kupfer, 65 ppm Molybdän, 0.12g/t Gold, 2.1g/t Silber (0.64 % Cu-Äq\*) von der Oberfläche an ; und
- SMH11 77m mit 0.49% Kupfer, 85ppm Molybdän, 0,11 g/t Gold, 2,0 g/t Silber (0,62 % Cu-Äq) von der Oberfläche an.

In der Bohrung SMD19 kann man Molybdenit in den Bohrkernen erkennen. Pyrit und Chalcopyrit treten oberflächlich in Quarz-Feldspar auf und in der Bohrung in einer Pyritzone unterhalb von verwittertem Gestein im Nayam Graben (siehe Tabellen 1 und 2).

Die Resultate der Bohrungen und Grabungen im Nayam Graben sind ermutigend, wobei dieser in beide Richtungen hin offen ist (siehe Abb. 2). Die Gewinnungsrate der Bohrkern erreichte mehr als 93 %.

Um die Ergebnisse der Bohrung SMD19 und der Grabung in Nayam einsehen zu können, folgen Sie bitte folgendem Link:

<http://www.coppermoly.com.au/announcements/2008/pdf/Simuku%20Drilling%20and%20Trenchinq%20Results%2025%20Jul08.pdf>

### **Ergebnisse der Bohrungen im Torum Prospekt:**

**SMD17 [Bereich D] (Abb. 1 und 2):** 169701e 9367796n, vertikal, Tiefe = 177.3m

Diese Bohrung wurde vorgenommen, um den Bereich unterhalb der Grabung 4 mit signifikanten Kupfergehalten von 63m mit 0,47 % Kupfer, einschließlich 18m mit 0,74 % Kupfer in einem Quarz Porphy zu testen.

Die Kupfermineralisation der Bohrung SMD17 (siehe Tabelle 3 unten) kommt als Chalcopyrit innerhalb eines Quarz Feldspar Porphyrs vor. Die Gewinnungsraten der Kerne lagen im allgemeinen bei mehr als 93 %.

Um die Tabelle 3 mit den Bohrergebnissen einsehen zu können, folgen Sie bitte folgendem Link:

<http://www.coppermoly.com.au/announcements/2008/pdf/Simuku%20Drilling%20and%20Trenchinq%20Results%2025%20Jul08.pdf>

**SMD20 [Bereich C] (Abb. 1 und 2):** 169802e 9367998n, vertikal, Tiefe= 375.9m

Diese Bohrung wurde vorgenommen, um die Fortsetzung der Mineralisation zu testen, auf welche man in der historischen Bohrung SMD03 traf und die folgendes ergab:

- 50.2m mit 0.5% Kupfer, 40ppm Molybdän, 0,06 g/t Gold und 2,5 g/t Silber (0,57 % Cu-Äq) zwischen 100m und 150,2m.

Die Kupfermineralisation in der Bohrung SMD20 (siehe Tabelle 4 unten) tritt verbreitet in einem Quarz Feldspar Porphyry auf. Die Gewinnungsraten der Bohrkernlagen im allgemeinen bei mehr als 96 %.

Um die Tabelle 4 mit den Bohrergebnissen einsehen zu können, folgen Sie bitte folgendem Link:  
<http://www.coppermoly.com.au/announcements/2008/pdf/Simuku%20Drilling%20and%20Trenching%20Results%2025%20Jul08.pdf>

Die Gehalte der Bohrung SMD20 nehmen mit der Tiefe zu, wie sich in dem Intervall von 125,9m mit 0,36 % Kupfer, 74ppm Molybdän, 0,06 g/t Gold und 1,4 g/t Silber (0,45 % Cu-Äq) in einer Tiefe zwischen 250 und 375,9m zeigt.

Details zu weiteren Bohrungen, welche derzeit vorgenommen werden, finden sich in der Tabelle (siehe auch Abb. 1), welche Sie unter folgendem Link einsehen können:  
<http://www.coppermoly.com.au/announcements/2008/pdf/Simuku%20Drilling%20and%20Trenching%20Results%2025%20Jul08.pdf>

Im Augenblick warten wir auf die Ergebnisse der Bohrungen SMD18 und SMD 21.

### **Prozeduren im Labor und bei der Entnahme der Proben**

Die Bohrproben wurden ins Camp gebracht, gelagert, fotografiert und in 1m lange Intervalle zerteilt. Diese Proben wurden anschließend in die Stadt Kimbe gebracht, von wo aus sie zu Intertek in Lae (PNG) zur Vorbereitung der Proben verbracht wurden. Die Proben wurden auf 106 Grad Celsius erhitzt und auf eine Größe zwischen 2 und 3mm zerkleinert. Proben mit einem Gewicht von mehr als 2kg werden auf 1,5kg reduziert und dann auf 75 Mikron zerkleinert. Die finalen, 300g schweren Proben werden dann an das Intertek Labor in Jakarta für die geochemikalische Analyse gebracht. Intertek untersucht den Goldgehalt an 50g schweren Proben mittels Feuerprobe und einem Atomic Absorption Spectroscopy Finish. Andere Elemente werden mittels eines ICPAES Finish analysiert. Kupfergehalte von mehr als 1000ppm werden mittels Säurebehandlung erneut überprüft. Molybdängehalte von mehr als 100ppm werden mittels Röntgen-Diffraktion nochmals überprüft. Das Intertek Labor ist nach ISO 17025 zertifiziert.

### **Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Peter Swiridiuk, Managing Director Coppermoly Ltd. Telefon (07) 5592 1001  
Bernadette Sukkar, Associate Director, Novus Capital Ltd. Telefon (02) 9375 0114

Peter Swiridiuk  
**MANAGING DIRECTOR**

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, welche sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, welche von Peter Swiridiuk, Mitglied des Australian Institute of Mining und Metallurgy, zur Verfügung gestellt worden sind. Peter Swiridiuk ist ein Angestellter von Coppermoly Ltd.

Peter Swiridiuk hat ausreichend Erfahrung in Bezug auf die Art von Mineralisation und den Typ von Lagerstätte, um welchen es in dieser Pressemitteilung geht was ihn zu einer qualifizierten Personen gemäß den Richtlinien des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources und Ore Reserves" in der Fassung aus dem Jahr 2004 macht. Peter Swiridiuk stimmt der Einbeziehung ihrer Informationen in diesen Bericht in der Form und dem Zusammenhang, wie sie vorliegen, zu.

Anmerkungen:

- \*Kupferäquivalent ist das enthaltene Kupfer, Gold, Silber und Molybdän, welches auf einen entsprechenden Gehalt an Kupfer hochgerechnet und zusammengezählt wird (basierend auf den Ergebnissen des mineralisierten Gesteins und den aktuellen Metallpreisen). Es dient zur Interpretation des möglichen, theoretischen Werts des mineralisierten Gesteins, ohne die letztendliche Extrahierbarkeit irgendeines Metalls zu berücksichtigen.
- Das hier angeführte Kupferäquivalent basiert auf Metallpreisen von 3,80 US\$/lb Cu, 946 US\$/Unze Au, 33,60 US\$/lb Mo (57% MoO<sub>3</sub> Konzentrat.) und 18.28 US\$/Unze Ag. Die zur Berechnung angewendete Formel findet sich auf Seite 1 dieser Pressemitteilung.

- Island Arc Kupfer-Gold-Molybdänlagerstätten wie Simuku ermöglichen in der Regel eine Gewinnung der enthaltenen Metalle wie Cu, Au, Mo und Ag (abhängig von den metallurgischen Charakteristika und den vorherrschenden Metallpreisen).
- Die ASX verlangt, dass man die Gewinnungsrate für jedes Metalls angibt, aber aufgrund der Tatsache, dass bisher keine diesbezüglichen Tests durchgeführt worden sind, ist uns das nicht möglich – wir können die Gewinnungsraten in Simuku lediglich aufgrund der typischen Gewinnungsraten von Lagerstätten des Island Arc Typs schätzen.

Das Unternehmen ist der Auffassung, dass jedes der Elemente gute Chancen hat, gewonnen zu werden, falls das Projekt in die Phase des Abbaus eintritt.

**Die Abbildungen 1 und 2 können Sie einsehen, wenn Sie folgendem Link folgen:**

<http://www.coppermoly.com.au/announcements/2008/pdf/Simuku%20Drilling%20and%20Trenching%20Results%2025%20Jul08.pdf>